

Merkblatt für die Zahnregulierung mit aufgeklebter Metallapparatur (Carriere Motion) und Schiene

- bitte sorgfältig aufbewahren und gegebenenfalls nachlesen -

Liebe Patientin, lieber Patient,

Bei Dir/Ihnen wurde eine festsitzende Apparatur und Schiene eingesetzt. Die Korrektur der Zahn- und Kieferfehlstellung und die Aktivierung der Apparatur erfolgt über das konsequente Tragen von Gummizügen. Deshalb ist eine gewissenhafte Mitarbeit bei dieser Apparatur erforderlich. Ein regelmäßiger Austausch der Gummizüge innerhalb der 24- stündigen Tragezeit sollte zur Aufrechterhaltung der Kraftniveaus erfolgen.

1. Trage/Tragen Sie die Schiene und die Gummizüge genau nach meinen Anweisungen. Die Zähne bewegen sich dadurch in die gewünschte Richtung.

Ganz wichtig: Immer Gummis und Schiene zusammen tragen. Niemals dürfen Gummizüge ohne Schiene eingehängt werden.

2. Zum Essen müssen die Schienen und die Gummizüge aus dem Mund genommen werden.

3. Trinken kann man mit der Schiene lediglich Wasser bzw. Mineralwasser, jedoch keine warmen Getränke, Fruchtsäfte, Cola oder anderen säurehaltigen Getränke, da diese ebenso wie Gewürze (Curry, Ketchup) zu Verfärbungen führen.

4. Morgens und abends bürstet man die Schiene am besten mit der Zahnbürste und Zahnpasta; bitte nicht in Reinigungslösungen einlegen!

5. Die Schiene darf nicht mit heißem Wasser abgespült bzw. in heißes Wasser eingelegt werden, da sich der Kunststoff dann verformt und die Passgenauigkeit beeinträchtigt wird.

6. Transportiert werden soll die Schienen entweder im Mund oder in der Spangenbox, wegen Verlustgefahr nie in eine Serviette einwickeln. Falls die Schiene doch verloren gehen, bitte umgehend einen neuen Termin vereinbaren und die Gummizüge nicht mehr tragen.

7. Bei Druckstellen bitte umgehend einen Termin vereinbaren.

8. Zu den Kontrollterminen die Schiene immer mitbringen.

Dr. Friederike Bogler
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Freiburger Str. 4
79312 Emmendingen

T 07641 87 82
F 07641 570 451
M info@zahnaerzte-bogler.de
W www.zahnaerzte-bogler.de

9. Für Träger einer Spange ist das Zähneputzen ganz besonders wichtig. Die Zähne sollen nach jeder Mahlzeit sorgfältig gereinigt werden. Dazu müssen die Speisereste und der weiche weiße Zahnbelag mit der Zahnbürste entfernt werden. Besonders dringend ist das Säubern der Zahnzwischenräume und der Zahnhäse. Der Zahnhals ist der Teil des Zahnes, der zwischen Carriere und Zahnfleisch sichtbar ist. Zu empfehlen sind weiche Zahnbürsten mit kleinem Bürstenkopf, sowie spezielle Zwischenraumbürsten, die in Apotheken oder Drogerien erhältlich sind. Die Zahnpflege ist durch die Apparatur erschwert und nimmt mehr Zeit in Anspruch. Bei sorgfältiger Reinigung bleiben aber später auf den Zähnen keine Flecken zurück.

10. Zur täglichen Zahnpflege sollte eine Zahncreme benutzt werden, die Fluoride enthält. Zusätzlichen Schutz für den Zahnschmelz bietet Elmex-Gelee, das 1x wöchentlich nach dem normalen Zähneputzen eingebürstet wird.

11. Nach dem Einsetzen der Spange kann einige Tage lang ein Spannungsgefühl, evt. mit Aufbisempfindlichkeit auftreten. Es lässt nach wenigen Tagen von selbst nach. Um aber die Eingewöhnung zu erleichtern, kann möglichst oft mit warmem, ungesüßtem Kamillen- oder Salbeitee oder schwach gesalzenem warmem Wasser gespült werden. Durch die Wärme werden die Umbauvorgänge im Knochen beschleunigt, das Spannungsgefühl lässt schneller nach.

12. Wird die Mundschleimhaut wund, weil Teilchen der Spange an Lippe oder Wange reiben, soll das mitgegebene Wachs zum Abdecken der störenden Metallkanten verwendet werden.

13. Klebrige Nahrungsmittel wie Kaugummi oder Karamelbonbons reißen sehr schnell den Carriere oder Brackets von den Zähnen ab. Sie dürfen deshalb auf keinen Fall gekaut werden. Harte Lebensmittel, wie z.B. Karotten, Nüsse oder harte Brotrinde sollten vor dem Essen in Stücke geschnitten werden, damit sich beim Abbeißen und Kauen nichts verbiegt oder löst. Möglichst zwischen den Hauptmahlzeiten keine Süßigkeiten essen und vorwiegend ungesüßte Getränke trinken (sauren Sprudel, Mineralwasser, Früchtetees).

14. Kontrolliere/Kontrollieren Sie bitte täglich, ob die Apparatur noch fest auf den Zähnen sitzen. Falls sich etwas gelockert hat, vereinbaren Sie bitte umgehend mit uns einen Termin, damit die entsprechende Apparatur wieder befestigt wird, sonst kann darunter Karies entstehen. *(Bitte am Telefon und später an der Anmeldung gleich dazusagen, dass ein Teil der festen Apparatur kaputt ist)* Teilchen, die sich von der Spange gelöst haben, bitte zum nächsten Behandlungstermin mitbringen.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass diese Reparaturtermine in festgelegten Zeitfenstern vergeben werden, damit für regulär geplante Behandlungen dadurch keine Wartezeiten entstehen.

15. Um unerwünschte Zahnbewegungen und Zahnschäden, sowie eine unnötige Verlängerung der Behandlungsdauer zu vermeiden, muss die Apparatur regelmäßig vom Kieferorthopäden kontrolliert werden. Die vereinbarten Behandlungstermine sind deshalb, wenn irgend möglich, einzuhalten. Muss ein Termin aus einem wichtigen Grund abgesagt werden, so sollte gleichzeitig in nächster Zeit ein Ersatztermin vereinbart werden.

Dr. Friederike Bogler
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Freiburger Str. 4
79312 Emmendingen

T 07641 87 82
F 07641 570 451
M info@zahnaerzte-bogler.de
W www.zahnaerzte-bogler.de